





„Wer immer tut, was er schon kann,  
bleibt immer das, was er schon war.“

*Henry Ford*

# Inhalt

Vorwort.....	5
Danksagung.....	6
Personal .....	7
Ausbildungen.....	8
Atemschutz.....	9
Fahrerlaubnisklassen.....	9
Fahrzeug und Gerät.....	10
Einsätze .....	11
Einsätze pro Ortsfeuerwehr .....	12
Eintreffzeiten.....	12
Menschenrettung.....	13
Psychosoziale Notfallversorgung.....	13
Brandbekämpfung.....	14
Technische Hilfeleistung.....	15
Fehlalarmierungen .....	16
Vorbeugender Brandschutz.....	16
Die Jahreshighlights .....	17
Famous last words.....	20

## Vorwort

### **Liebe Leser\*innen,**

schon wieder ist ein Jahr vergangen und noch immer kämpfen wir gegen die Auswirkungen der Pandemie. Über weite Teile des Jahres 2021 waren wir in unserem Tun und Handeln eingeschränkt, mussten den Dienstbetrieb auf kleinstmöglichem Level halten und brauchten Erfindungsreichtum für die Durchführung von Ausbildungen.

Doch wie auch schon 2020 war es wieder kein Problem für uns. Wir haben, gerade im ersten Halbjahr, erneut viel im Bereich der digitalen Ausbildung umgesetzt und konnten im zweiten Halbjahr viel Ausbildung in Praxisform nachholen.

Die Kinder- und Jugendfeuerwehren wachsen und gedeihen und die Einsatzabteilungen konnten wieder einmal von der hervorragenden Nachwuchsarbeit in den Ortsfeuerwehren profitieren. Solche Mitgliederzahlen habe ich mir bei meiner Amtsübernahme vor sechs Jahren kaum vorstellen mögen, umso mehr freut es mich, dass sich unsere Feuerwehren so positiv entwickelt haben.

Wenn es jetzt noch irgendwie möglich wird, hervorragend ausgebildete und motivierte Einsatzkräfte durch die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum und Bauplätze hier in der Gemeinde zu halten – was wäre das für ein Erlebnis.

Nun endet meine Amtszeit nach sechs Jahren, die wie im Fluge vergangen sind. Die letzten zwei Jahre hatte ich mir sicher etwas anders vorgestellt, aber wer hätte das nicht. Doch, man soll es kaum glauben, sie wurden nicht nur durch Corona-Maßnahmen und -Auswirkungen geprägt; auch herausfordernde Debatten um notwendige Neu- und Umbauten von Feuerwehrgerätekäusern nahm einiges an Zeit und Energie in Anspruch. Ich bin sehr froh, dass wir, zumindest für den Standort der Ortsfeuerwehr Scharbeutz, nach nur knapp mehr als einem Jahrzehnt des Wartens langsam Licht am Ende des Tunnels erkennen und dass der Neubau der Ortsfeuerwehr Schürsdorf tatsächlich kurz vor der Bezugsfertigkeit steht. Nicht nur die Arbeitssicherheit, sondern auch das Ehrenamt als solches wird von diesen Neubauten profitieren können.

Wir dürfen gespannt sein, was die Zukunft so bringt.

Liebe Kamerad\*innen, liebe Leser\*innen, bleibt/bleiben Sie gesund.

Ihr/Euer,

Patrick Bönig  
Hauptbrandmeister + Gemeindeführer



*P.S. Etwas ungewöhnlich, aber nicht zu ändern: der Jahresbericht 2021 endet in der Berichterstattung am 21.12.*

## Danksagung

***Wer den Hafen nicht kennt, in den er segeln will, für den ist kein Wind der richtige [Seneca]***

Ihr, liebe **Kameradinnen und Kameraden**, wart sechs Jahre lang der Wind, der das Schiff „Gemeindefeuerwehr Scharbeutz“ auf Kurs gehalten und vorangetrieben hat. Eure Motivation, Euer Engagement und Euer Durchhaltevermögen war und ist der Schlüssel zum Erfolg dieser Freiwilligen Feuerwehren.

Euch und Euren **Familien, Ehe- und Lebenspartner\*innen, Kindern und Verwandten**, die viel Verzicht üben müssen und trotzdem viel Verständnis für Euer wichtiges Ehrenamt haben, gebührt mein größter Dank.

Doch wie auf jedem guten Schiff bedarf es nicht nur Schiff und Mannschaft. Es braucht auch ganz viel Unterstützung und die gab es in den vergangenen Jahren immer wieder und vor allem sehr zuverlässig durch unsere Damen und Herren im Ordnungsamt der Gemeinde Scharbeutz. Angefangen mit Heiko Laskowski und Michel Soltmann bis hin zu Christiane Ehrlicher und Kay Burow sowie natürlich der gesamten Verwaltung unter der Leitung von Bürgermeister Owerien und nun Bürgermeisterin Schäfer. Vielen Dank für ein stets offenes Ohr und viel Motivation bei der Unterstützung der Feuerwehren.

Außerdem gilt mein Dank unseren Gemeindevertreterinnen und -vertretern, der Kreiswehrführung und dem Kreisfeuerwehrverband, den Damen und Herren der Presse und unseren Nachbarfeuerwehren, der Polizei und unseren Freunden von Rettungsdiensten und Hilfsorganisationen – danke für die großartige Zusammenarbeit.

Ein Dankeschön geht an dieser Stelle auch noch an meinen Lektor Sebastian, der sechs Jahre lang meine Jahresberichte von den ganz groben Schnitzern befreit hat.

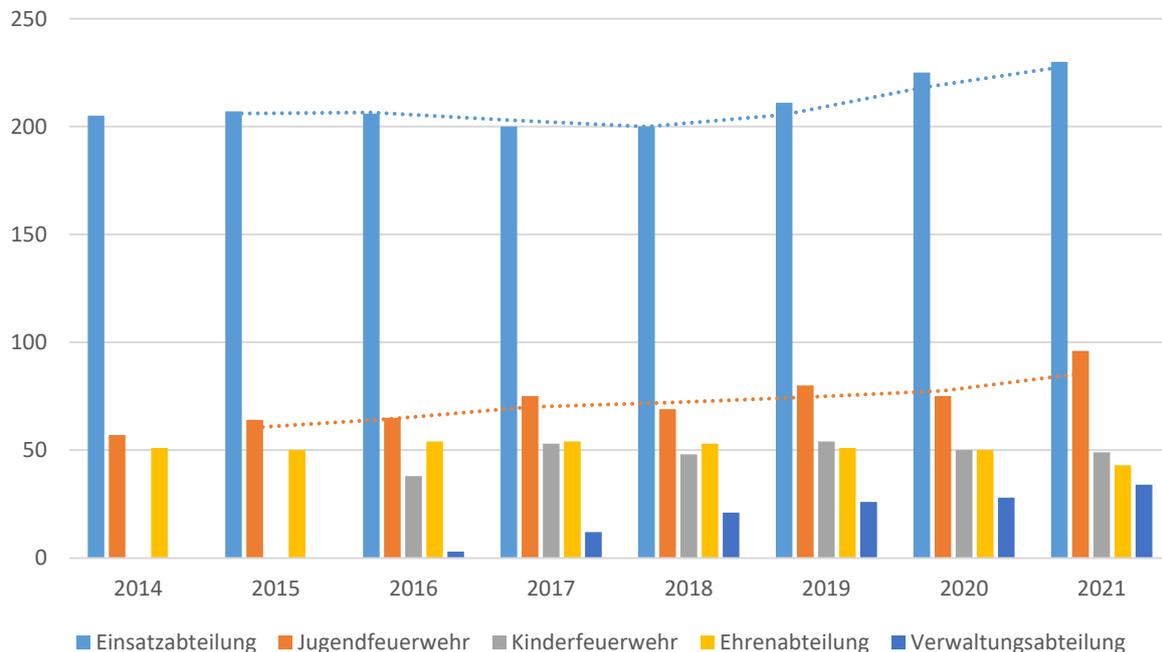
Nicht zuletzt möchte ich mich bei meinen Stellvertretern Carsten Staack und Markus Rabe für die großartige Unterstützung über fast sechs Jahre bedanken – ich wünsche Euch viel Erfolg für die Zukunft!

Doch in diesem Jahr muss ich noch einen ganz besonderen Dank ergänzen, der mir persönlich sehr wichtig ist:

Sechs Jahre lang haben meine Frau Julia und meine Töchter Mara und Amelie oftmals auf mich verzichtet und auf meine Termine Rücksicht nehmen müssen. Allzu oft mussten familiäre Planungen den Aufgaben des Gemeindeführers weichen oder umgestellt werden.

Ich bin sehr froh, dass mir meine tolle Familie immer den Rücken freigehalten hat und ich hoffe, dass ich davon einiges wieder zurückgeben kann. DANKE!

## Personal



Per **21.12.2021** haben die Feuerwehren der Gemeinde Scharbeutz einen Mitgliederstand von 450 (31.12.2020: 428).

Im Bereich der **Einsatzabteilungen** sind wir mit **230 Mitgliedern** (VJ: 225) wieder erfreulich gewachsen.

Aktuell versehen zusätzlich **acht Zweitmitglieder** ihren Dienst in den Feuerwehren der Gemeinde Scharbeutz.

*Zweitmitglieder sind Kamerad\*innen, die in einer anderen Feuerwehr (außerhalb des Gemeindegebietes) Mitglied sind, aber z. B. arbeitsplatzbedingt für den Einsatzdienst einer Ortsfeuerwehr der Gemeinde Scharbeutz zur Verfügung stehen.*

Die **Jugendfeuerwehren** sind erneut deutlich gewachsen und haben nun **96 Mitglieder** (VJ: 76). Das ist besonders bemerkenswert, da auch wieder einige Jugendliche mit dem Erreichen des 18. Lebensjahres in die Einsatzabteilungen wechseln konnten.

In den beiden **Kinderfeuerwehren** werden 49 Kinder an den (Jugend)Feuerwehrdienst herangeführt (VJ: 51). Viele Kinder aus den Kinderfeuerwehren haben in diesem Jahr das 10. Lebensjahr erreicht und konnten an die Jugendfeuerwehren übergeben werden.

In den **Verwaltungsabteilungen** unterstützen 34 (28) Frauen und Männer ihre Ortsfeuerwehren.

### **Fazit:**

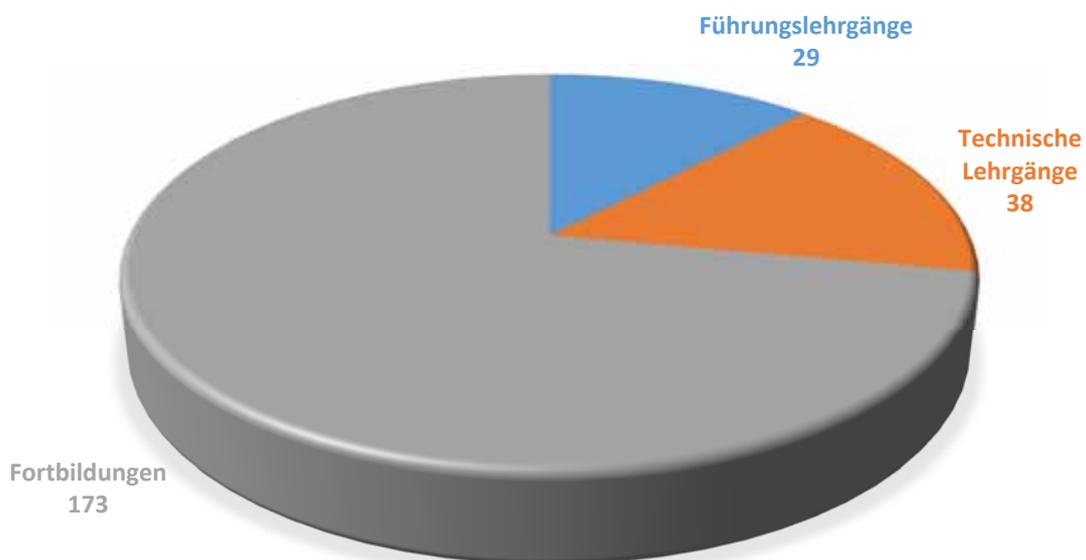
Die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Scharbeutz sind personell gut aufgestellt. Doch insbesondere bei der Tagesverfügbarkeit gibt es noch Verbesserungsbedarf. Auch zeigt sich, wieso ein großes Maß an Unterstützung (finanziell, materiell und personell) für die Nachwuchsabteilungen essenziell und vor allem richtig ist. Durch die Schaffung **von bezahlbarem Wohnraum** könnten zudem gut ausgebildete Feuerwehrfrauen und -männer in der Gemeinde gehalten werden.

## Ausbildungen

Im Berichtsjahr wurden **240 Lehrgänge (VJ: 94)** auf Gemeinde-, Kreis- und Landesebene besucht.

Nach und nach erholte sich das Ausbildungsgeschehen und auch bei überörtlichen Lehrgängen auf Kreis – oder Landesebene gab es erste zarte Versuche der Ausbildung im virtuellen Raum. So konnten wir einige Lehrgänge nachholen, die noch auf der Strecke geblieben sind und doch fehlt es weiter an Lehrgangsangeboten in vielen Bereichen.

Im ersten Halbjahr haben wir darüber hinaus viele Online-Ausbildungstermine innerhalb der Gemeinde angeboten, in denen sich Führungskräfte und interessierte Kamerad\*innen zu Themen im Bereich des Führungswesens fortbilden konnten.



## Atenschutz

Am **21.12.2021** haben wir

einsatzbereite Atemschutzgeräteträger\*innen: 67  
zusätzlich aus Zweitmitgliedschaft: 5

**einsatzbare Atemschutzgeräteträger\*innen: 72 (VJ: 75)**  
(ausgebildete Atemschutzgeräteträger\*innen: 135 (VJ: 131))



## Fahrerlaubnisklassen

Eine Vielzahl der Einsatzfahrzeuge in der Gemeinde Scharbeutz erfordert aufgrund des zulässigen Gesamtgewichts eine Fahrberechtigung für (Klein-)Lkw.

So haben wir derzeit 21 Fahrzeuge im Bestand, 12 Fahrzeuge erfordern eine Fahrerlaubnis der Klasse C(E) oder „alt 2“. Zwei Fahrzeuge erfordern die FE-Klasse C1 (>3,5 und <7,5t).

Um die Fahrzeuge auch weiterhin zu jeder Tages- und Nachtzeit bewegen zu können, ist auch zukünftig die intensive Ausbildung von Maschinisten sowie die Ausstattung mit den erforderlichen Führerscheinen erforderlich.

**Stand: 21.12.2021:**

<b>C</b>	<i>davon mit CE</i>	<b>alt Klasse 2</b>	<b>C1 (+alt Klasse 3)</b>	<b>B</b>
62	68	17	65	118

## Fahrzeug und Gerät

Die Gemeindefeuerwehr verfügt über einen Fuhrpark von **21 Fahrzeugen**.

Zusätzlich stehen **sieben Anhänger** zur Verfügung, die unterschiedlichen Zwecken dienen. So sind Anhänger zum reinen Materialtransport vorgesehen oder zur spezialisierten Bekämpfung von Ölschäden (FF Gleschendorf).

In Pönitz und Haffkrug stehen **zwei Feuerwehrschauchboote** mit Außenbordmotor bereit.



Der neue **Einsatzleitwagen 1**, der als Einsatzmittel für die Führungsgruppe dient, konnte 2021 endlich übernommen werden. Er ist, aufgrund der Platzverhältnisse, nun im Gerätehaus der Löschgruppe Wulfsdorf untergestellt.

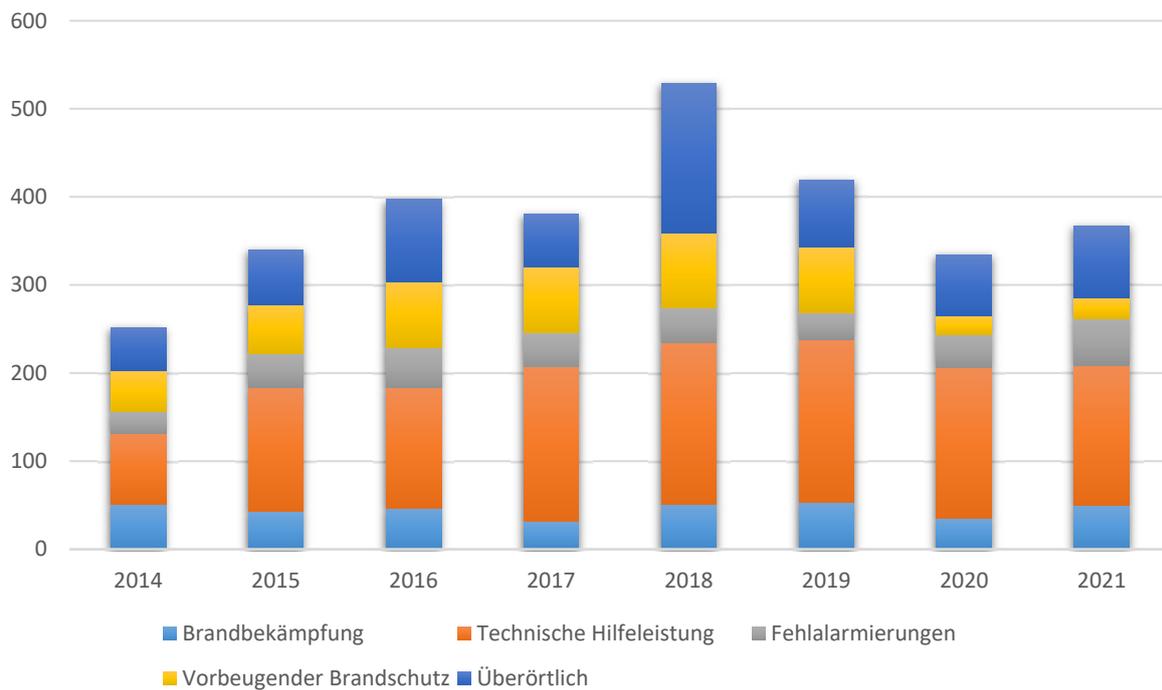
Das hochmoderne Fahrzeug verfügt über zwei Fernmeldearbeitsplätze, Satellitentelefon, Seefunkgerät sowie eine umfangreiche IT-Ausstattung um die Einsatzleitung wirkungsvoll unterstützen zu können.

Außerdem musste der **Kommandowagen**, Baujahr 2005, durch ein neues Fahrzeug getauscht werden. Eine Instandsetzung wäre nicht mehr wirtschaftlich gewesen und somit wurde ein 4 Jahre alter Opel Astra erworben. Der Ausbau erfolgte wieder zu großen Teilen kostengünstig in Eigenleistung.

Im Haushalt 2022 war – mit Verpflichtungsermächtigung für 2023 – ein Neuerwerb des **Tanklöschfahrzeugs** für die Feuerwehr Haffkrug vorgesehen.



## Einsätze



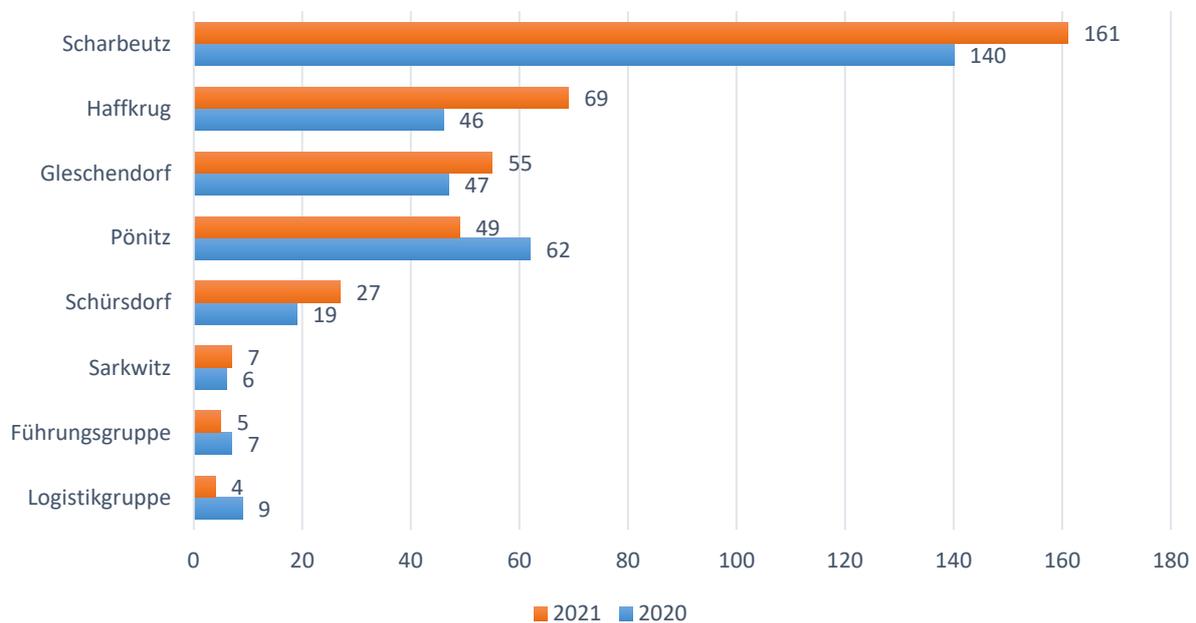
**Ein Plus von 26 Einsätzen** im Vergleich zum Vorjahr gab es 2021 zu verzeichnen.

**Insgesamt** wurden die Feuerwehren bis zum 21.12.2021 zu **285 Einsätzen** (2020: 265) im eigenen Ausrückebereich gerufen. Zusätzlich wurde in **82 Fällen überörtlich Unterstützung** geleistet (innerhalb und außerhalb der Gemeinde Scharbeutz).



## Einsätze pro Ortsfeuerwehr

Ortsfeuerwehr	2021	2020	2019	Veränderung zum Vorjahr
Gleschendorf	55	47	55	+ 8
Haffkrug	69	46	56	+ 23
Pönitz	49	62	71	- 13
Sarkwitz	7	6	11	+ 1
Scharbeutz	161	140	205	+ 21
Schürsdorf	27	19	31	+ 8
Führungsgruppe	5	7	0	- 2
Logistikgruppe	4	9	0	- 5



## Eintreffzeiten

Im Jahresmittel ist das erste Fahrzeug bereits **5,53 Minuten nach Alarmierung am Einsatzort**.

Hier kann unterschieden werden zwischen:

Montag bis Freitag zwischen 6 und 18 Uhr (Tagesverfügbarkeit): 5,3 Minuten (VJ: 6,4)

Montag bis Freitag zwischen 18 und 6 Uhr: 5,0 Minuten (VJ: 6,5)

Samstag und Sonntag: 6,5 Minuten (VJ: 6,0)

Bei relevanten Einsätzen ist die **erste Gruppe nach 9 Minuten am Einsatzort**.

Montag bis Freitag zwischen 6 und 18 Uhr (Tagesverfügbarkeit): 9,3 Minuten (VJ: 8,6)

Montag bis Freitag zwischen 18 und 6 Uhr: 8,5 Minuten (VJ: 7,8)

Samstag und Sonntag: 9,5 Minuten (VJ: 7,5)

## Menschenrettung



*Rettungshubschrauber im Landeanflug im Dezember 2020*

**28 Menschen** konnten im Jahr 2021 durch die Feuerwehren der Gemeinde Scharbeutz gerettet werden.

Für **zwei** Personen kam jede Hilfe zu spät.

Zwei Einsatzkräfte der Feuerwehren verletzten sich im Einsatzgeschehen.

## Psychosoziale Notfallversorgung

Wo Menschenrettung ist, ist auch die psychische Belastung für Einsatzkräfte nicht weit weg.

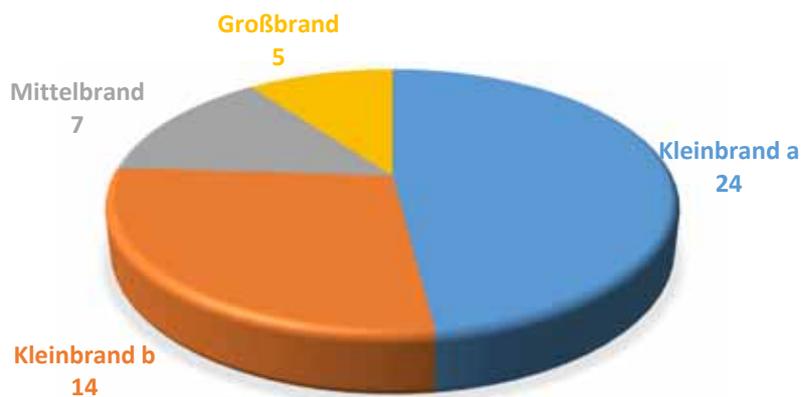
Umso besser ist es zu wissen, dass es die **psychosoziale Notfallversorgung** (kurz: PSNV) gibt und diese „Spezialeinheit“ zu jeder Zeit gerufen werden kann.

Es ist gut und richtig, dass sich solche Einheiten mittlerweile etabliert haben und wir sind froh, auf diese Ressource zu jeder Zeit zurückgreifen zu können.



Um die Wichtigkeit dieses Themas weiter zu unterstreichen haben wir die PSNV nun auch im Rahmen der Truppausbildung mit der vollen Fachkompetenz integriert, so dass die interessierten Kamerad\*innen schon von Beginn an einen Draht zu dieser hilfreichen Einheit aufbauen können.

## Brandbekämpfung



Feuer in Pönitz

Bis zum 21.12.2021 wurden wir zu **50 Brandeinsätzen** (Vorjahr: 35) im Gemeindegebiet gerufen.

### Definition:

Kleinbrand a = ein Kleinlöschgerät war ausreichend (z. B. Feuerlöscher, Hydrex)

Kleinbrand b = maximal ein C-Rohr musste eingesetzt werden (z. B. auch Schnellangriff)

Mittelbrand = zwei bis drei C-Rohre mussten eingesetzt werden

Großbrand = mehr als drei C-Rohre sind zum Einsatz gekommen

Nicht berücksichtigt sind hier **überörtliche Unterstützungseinsätze**.



Feuer in Gronenberg

## Technische Hilfeleistung

Mit **159 Einsätzen in der Technischen Hilfeleistung** (VJ: 171) stellt diese Kategorie weiterhin den Aufgabenschwerpunkt der Feuerwehren dar.

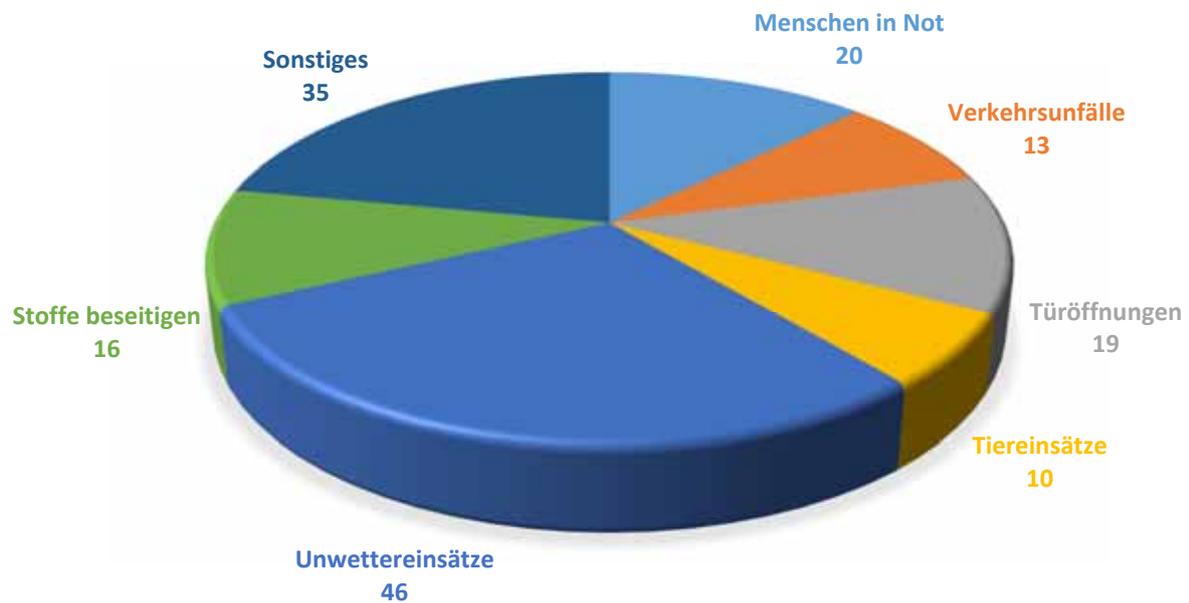
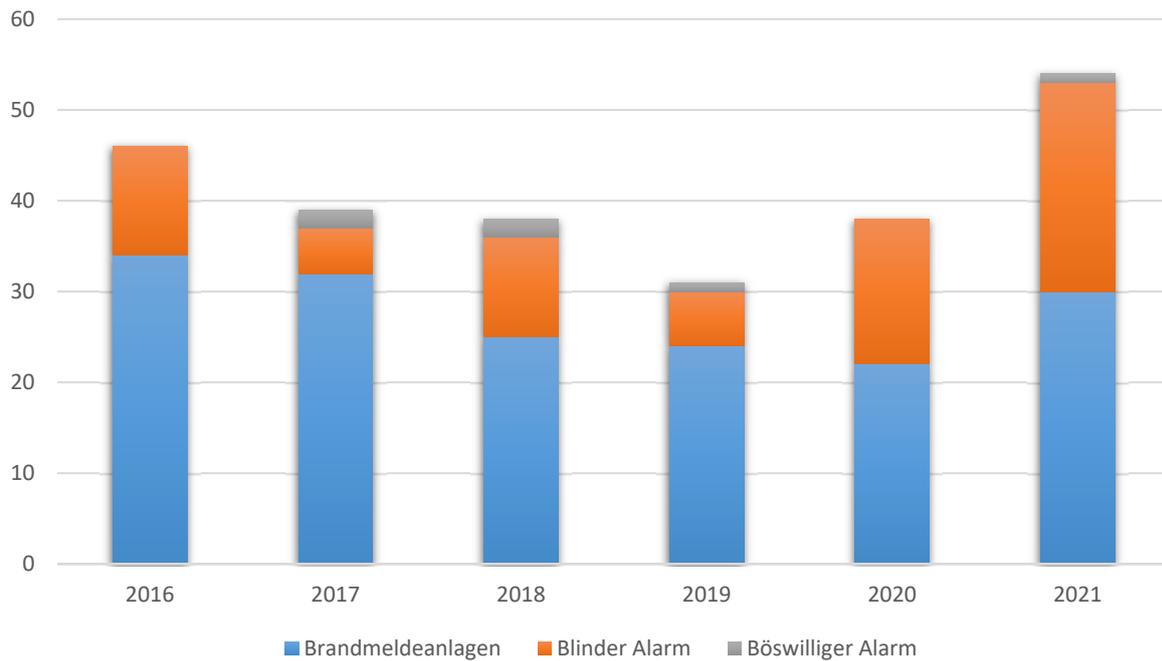


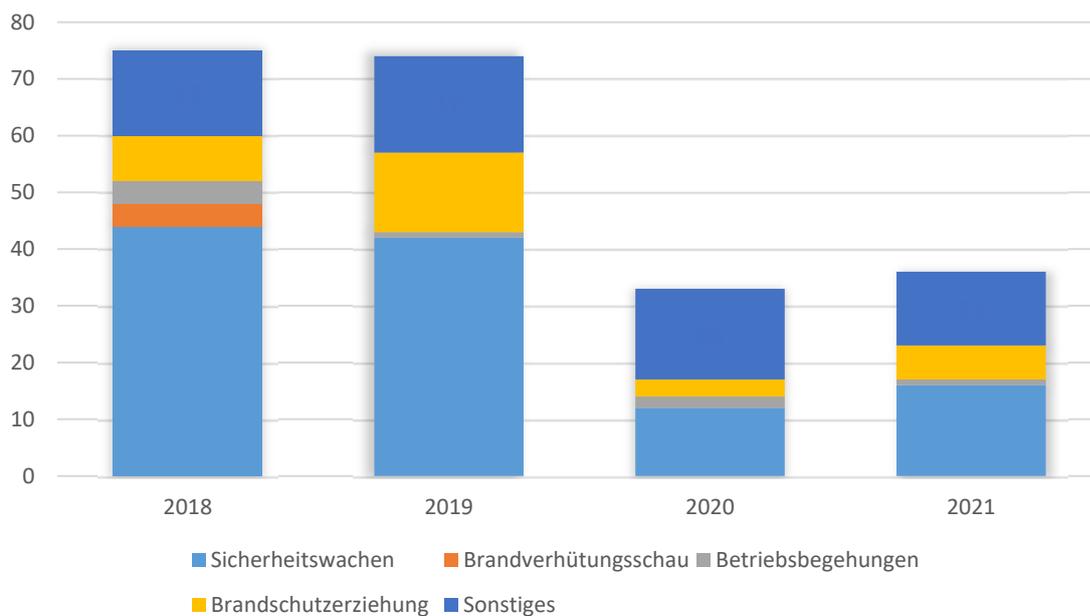
Abbildung 1 Unterstützung des Rettungsdienstes

## Fehlalarmierungen



## Vorbeugender Brandschutz

Durch Kindergarten-/Schulschließungen und u.a. die Absage von Veranstaltungen, wurden die Feuerwehren hier weit weniger gefordert als in den vergangenen Jahren.



## Die Jahreshighlights

### **Feuer in Pönitz**



Am zweiten Tag des Jahres forderte ein kompliziertes Feuer im Dachbereich eines Abrisshauses in der Siedlung Steenrade (Pönitz) rund 70 Einsatzkräfte.

Die Rauchsäule war bereits weithin sichtbar und die Löscharbeiten zogen sich über fast vier Stunden.

Mit Hilfe des Teleskopmasts der Feuerwehr Scharbeutz musste die Verkleidung eines Schornsteins aufwendig entfernt werden.

Eine Feuerwehrfrau musste mit leichten Verletzungen in eine Klinik eingeliefert werden.

### **Wohnzimmerbrand in Scharbeutz**

Am 17.01.2021 ging es für die Ortsfeuerwehr Scharbeutz zu einem Wohnzimmerbrand in einem Einfamilienhaus. Mit 40 Einsatzkräften und Unterstützung durch die Logistikgruppe der Gemeinde Scharbeutz, konnte das Feuer schnell bekämpft werden.

Personenschäden gab es glücklicherweise nicht und auch die drei Hunde konnten das Haus sicher verlassen.



### **Wintereinbruch**



Die Wetterfrösche prognostizierten starke Schneefälle und gaben sogar Unwetterwarnungen heraus. In Vorbereitung auf die möglichen Entwicklungen richtete die Führungsgruppe der Gemeinde Scharbeutz eine ortsfeste Befehlsstelle ein und die Fahrzeuge wurden mit Schneeketten ausgerüstet.

Eisglatte Fahrbahnen erschwerten das Fortkommen und so wurden auch einige Gerätehäuser mit Einsatzkräften besetzt.

Einige Einsätze galt es im Verlauf abzuarbeiten, so wurde der Rettungsdienst im Scharbeutzer Forst unterstützt, ein Linienbus musste freigeschleppt werden und durch die Schneelast gebrochene Bäume wurden beseitigt.

## ***Abbiegeassistenzsysteme***



Ein Großteil der Einsatzfahrzeuge >7,5 Tonnen konnte im März mit einem modernen Abbiegeassistenzsystem und mit Rückfahrkameras ausgestattet werden. Eine Verbesserung der Sicherheit der Einsatzkräfte und anderer Verkehrsteilnehmer, die erfreulicherweise mit einem großen Förderbetrag des BMVI unterstützt worden ist.

Die restlichen Fahrzeuge werden Anfang 2022 ausgestattet.

## ***Schwangere Hündin gerettet***

Eine schwangere Hündin steckte im April in einem Erdloch in Scharbeutz fest. Mit Schaufeln, Sägen und hydraulischem Gerät konnte die werdende Hundemutter befreit werden und ihre Welpen in Ruhe gebären.

Eine halbe Stunde dauerte der Einsatz unter Leitung von Malte Levgrün.



## ***Wohnungsbrand in Gronenberg***



Kurz vor Mitternacht alarmierte die Leitstelle zu einem Wohnungsbrand mit Menschenleben in Gefahr nach Gronenberg. Die Bewohnerin der Wohnung konnte zügig gerettet und schwer verletzt in eine Klinik gebracht werden.

Erst um kurz nach vier Uhr am nächsten Morgen war der Einsatz für die fast 100 Einsatzkräfte beendet.

## ***Großbrand verhindert***

Bei hochsommerlichen Temperaturen mussten mehr als 100 Einsatzkräfte im Juni in Pönitz gegen die Flammen in einem Gewerbeobjekt im Pönitzer Weg kämpfen. Die starke Rauchentwicklung in dem Objekt, in dem mehrere Firmen untergebracht sind, ließ nichts gutes erahnen und so kamen neben den Feuerwehren der Gemeinde Scharbeutz auch die Technische Einsatzleitung des Kreises Ostholstein, das Deutsche Rote Kreuz und die Feuerwehr aus Süsel zum Einsatz.



## ***Kind in Gleschendorf gerettet***



Ein kleines Mädchen konnte bei einem Feuer in Gleschendorf im Juli aus dem dichten Rauch gerettet werden.

Der schnelle Einsatz von Feuerwehr und Rettungsdienst konnte schlimmeres verhindern und das Kind kam auch mit dem Schrecken davon.

## ***Verkehrsunfall in Scharbeutz***

Im Oktober kam es in Scharbeutz zu einem folgenschweren Verkehrsunfall. Drei verletzte Person, darunter auch eine schwangere Frau, forderte der Zusammenstoß.

Eine Person musste mit den Mitteln der Feuerwehr aus dem Fahrzeug befreit werden.



## Famous last words...

### **Liebe Kameradinnen und Kameraden,**

man soll gehen, wenn es am schönsten ist, sagt der Volksmund und so ist es nun auch.

Wir haben in den letzten sechs Jahren viel bewegt und viele Weichen gestellt, die uns als Gemeinschaft in den nächsten Jahren noch helfen werden. Da bin ich sicher.

Wir haben in den letzten Jahren oft eine alte Feuerwehrweisheit ignoriert, nämlich die „**das haben wir schon immer so gemacht**“-Regel. Zum Glück haben wir das gemacht, denn vieles was wir angepackt haben, wäre sonst vielleicht nie entstanden.



Gönnen wir uns einen kurzen Rückblick.

5 Jahre ist es her, dass wir eine **neue Jugend- und zwei Kinderfeuerwehren** gegründet haben – der Erfolg ist deutlich sichtbar. Fast **150 Kinder und Jugendliche** zwischen 6 und 18 Jahren sind die nächsten Generationen der Einsatzabteilungen.



Wir mussten uns dem komplexen Thema **Digitalfunk** stellen, neue **Einsatzschutzbekleidung** finden und einführen, haben **Heckwarn- und Konturmarkierungen** für die Einsatzfahrzeuge beschafft und wir haben die Fahrzeuge kürzlich mit **Abbiegeassistenzsystemen** ausstatten lassen.

Unsere Ortswehrführungen können seit 2017 von einem innovativen **Zulagenkatalog** bei den **Aufwandsentschädigungen** profitieren und mit einem spannenden Workshop konnten wir viele Themen der Zukunft besprechen und den Weg für mehr **Zusammenarbeit und Gemeinsames** bereiten.

Mit einem **hauptamtlichen Gerätewart** können wir seit 2019 unseren Fuhrpark noch professioneller überwachen und das Leben des Ehrenamts vielfach vereinfachen.

Wir mussten leider zwei **Ortsfeuerwehren auflösen** und konnten trotzdem unseren **Personalkörper deutlich vergrößern**. Wir konnten eine **Führungsgruppe** und eine **Logistikgruppe** aufbauen, haben ein **Einsatzstellenhygienekonzept** auf den Weg gebracht und wir überstehen gemeinsam die **Corona-Pandemie**.



In **Schürsdorf** ist das **Feuerwehrgerätehaus** kurz vor der Fertigstellung, in **Scharbeutz** wird konkret über Bauplätze und Planungen gesprochen und auch für Pönitz und Gleschendorf wird immerhin schon mal bewusst über die Notwendigkeit von Neubauten diskutiert.



Im Bereich **Ausbildung** haben wir mit gemeindeweiten Ausbildungsdiensten und zuletzt auch mit modernem E-Learning viel bewegen können.

Dazu kommen noch viele weitere kleine und große Veränderungen, **mehr als 2000 Einsätze** und viele tausend Stunden für **Aus- und Fortbildung**.

Dafür möchte ich ganz ausdrücklich **Danke** sagen, denn nichts von alledem hätte funktioniert, hättet Ihr nicht mit am selben Strang gezogen. Das war, ist und bleibt eine echte **Teamleistung** – und genau das macht Feuerwehr aus.

Oft wurde ich gefragt, warum ich denn nur diese eine Amtszeit machen möchte. Die Antwort ist eine ganz einfache, denn ich habe immer gesagt, dass ich eine Aufgabe nur übernehmen kann, wenn ich ihr zu 100% gerecht werden kann. Neue berufliche Herausforderungen haben es mir im Jahr 2021 schon zunehmend schwer gemacht und ich möchte einen Posten nicht nur bekleiden, sondern ausfüllen, denn das hat diese Feuerwehr verdient.

In diesem Sinne,

passt immer gut auf Euch auf und ich hoffe, wir sehen uns alle bald wieder.

Patrick Bönig  
Gemeindewehrführer

Man lebt zweimal:  
das erste Mal in der Wirklichkeit,  
das zweite Mal in der Erinnerung.  
*(Honoré de Balzac)*

Wir gedenken den Verstorbenen.  
Wir werden ihr Andenken in Ehren halten.

Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde Scharbeutz

Der Gemeindeführer

Am Bürgerhaus 2

23683 Scharbeutz

Tel. +49 4503 7709 0



